

meproa „Erste Hilfe durch das Wort“ Schulung

Die Notwendigkeit, auch psychische Erste Hilfe zu leisten, ergibt sich aus der Tatsache, dass der von Notfallereignis Betroffene keine „ defekte Maschine“ ist, die mit bestimmten Techniken lediglich „repariert“ werden muss. Der Mensch besteht nicht nur aus Knochen, Muskeln und Organen, und er ist weitaus mehr als eine grössere Ansammlung von Zellsubstanz. Ein verletzter, erkrankter oder vergifteter Mensch muss in einer umfassenden Gesamtheit gesehen werden, die sich aus Körper, Geist und Seele zusammensetzt.

Auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat Gesundheit als Zustand körperlicheren, psychischen und sozialen Wohlbefindens definiert.

Zielpublikum	Interessierte Laien, der Kurs richtet sich an alle Bevölkerungs- und Berufsgruppen.
Vorbedingungen	keine
Dauer	8 Stunden
Kursleitziel	Die Teilnehmer beherrschen die Grundfertigkeiten der Kommunikation in der Ersten Hilfe Die Teilnehmer beherrschen die Grundregeln der Anwendung der Kommunikation in der Ersten Hilfe und setzen diese den Umständen entsprechend richtig ein
Methodik	Teamarbeit, Rollenspiel Besprechungen anhand von Videoaufnahmen
Dozent	Ruedi Lang, Adrian Waibel

Kursinhalt

- Begrüssung
- Einführung in die Thematik
- Die Mäuse Strategie
- Helfende Kommunikation durch
- Verbale und nonverbale Zuwendung
- Triebe, Emotionen, Geist
- Bedürfnishierarchie des Menschen
- Die psychische Situation des Ersthelfers
- (Rollenspiel)
- Die psychische Situation des Betroffenen
- (Rollenspiel)
- Hemmschwellen überwinden Hilfe leisten!
- Nicht direktive Gesprächsführung
- (Rollenspiel)
- Abschlussarbeiten